



# Komm, wir trösten den kleinen Stern

MIRA SCHÖNEGGE

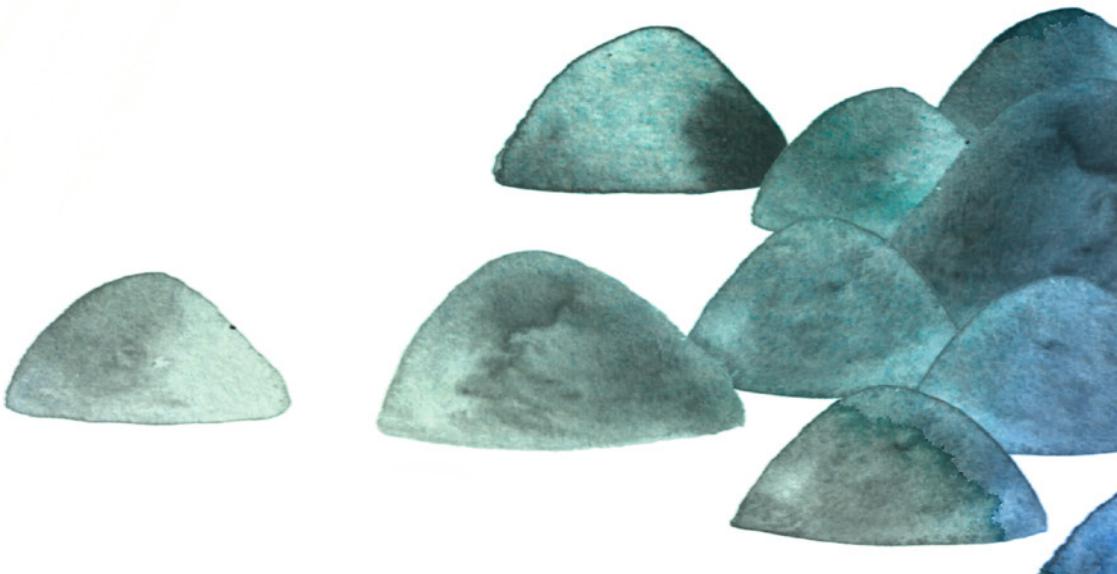


Südpol



MIRA SCHÖNEGGE

# Komm, wir trösten den kleinen Stern

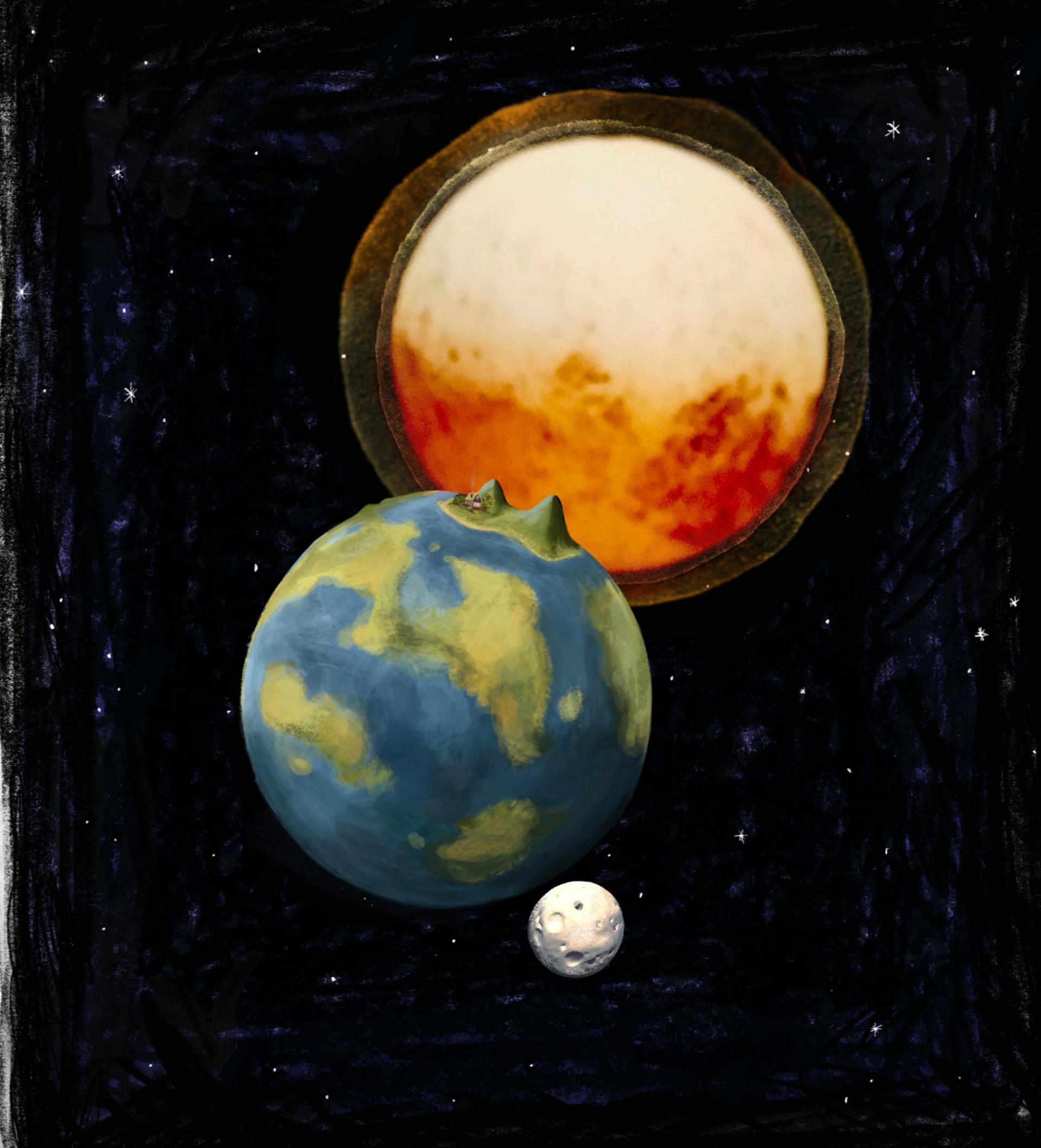
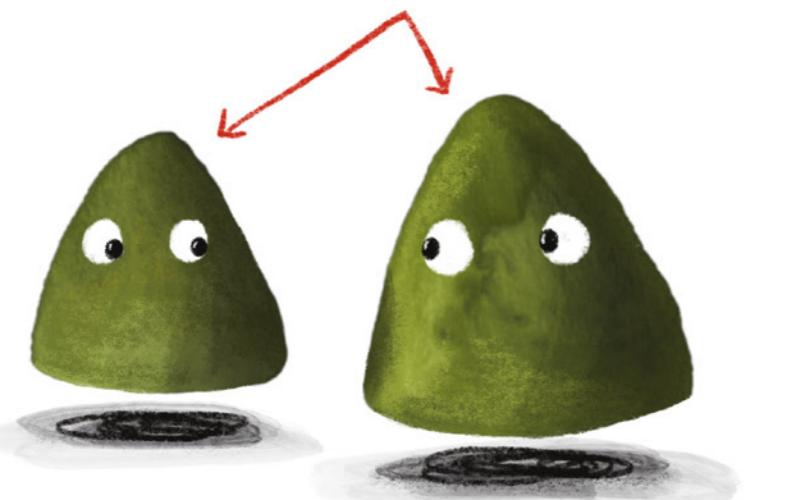


Von hoch oben aus dem Himmelszelt  
sieht sie **SO** aus, unsere Welt,



als wär sie ein Flummi aus blau-grünem Gummi,  
der vor einem schwarzen Vorhang hängt,  
den der Mensch **das Universum** nennt.

Kannst du die beiden Hubbel sehn,  
die oben auf dem Flummi stehn?



# Ometepe -

so heißen die Hubbel mit Namen.

Es ist eine Insel aus zwei Vulkanen.



In einer längst vergangenen Zeit  
trafen sie sich und gerieten in Streit.

Sie wurden so wütend, dass sie rauchten und zuckten  
und glühenden Brei durch die Gegend spuckten.

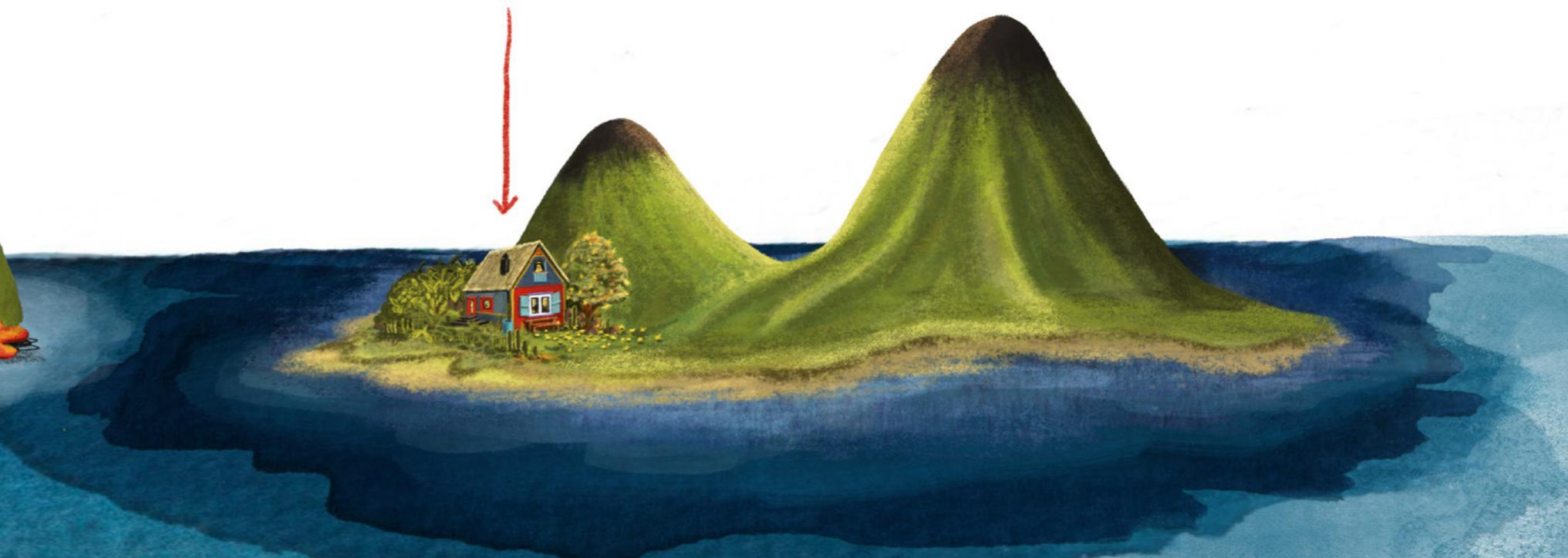


Als nichts mehr übrig war,  
hielten sie an,

schmolzen noch kurz und  
vertrugen sich dann.



In einer Umarmung, lang und friedlich,  
verschmolzen sie miteinander schließlich  
zu einer Insel und aus ihrem Schoß heraus  
entstand im Laufe der Jahre ein Haus.



Eines Tages kamen ein Kind,  
eine Mama und ein Schwein  
und zogen kurzerhand  
in dieses Häuschen ein.



Das Kind heißt Schnipsel,  
sie ist echt famos,  
auch bei strömendem Regen  
zieht sie los,  
Sie liebt's, den Ameisen zuzusehn,  
und zwischendurch  
Pirouetten zu drehn,  
barfuß durchs nasse Moos zu flauschen  
oder still zu sein, um den Vögeln zu lauschen.

Nachmittags kocht sie dann – schwuppdlewupp –  
die weltbeste Gänseblümchensupp'.  
Und verfinstert sich mal Schnipsels Miene,  
kaut sie als Nächstes  
ein paar Vitamine.

(Am liebsten Mangos  
mit dickem Kern,  
die Früchte isst sie  
supergerne.)

Zu Schnipsel gehört übrigens das Wort **Sie**,  
das hat sie so gewählt und sie mag's irgendwie.

